



Verein der Freunde der Wiener Polizei

Geförderte Veranstaltungen und Aktionen 2011:

- **2011** übernahm der Verein die Kosten für die **Herstellung eines Imagevideos** und kaufte **Hardware und Bücher** für die Medienarbeit an.
- **2011** wurde ein **Tatortzelt** angeschafft und die **Oberflächengestaltung** eines Polizeifahrzeuges finanziert.
- **2011** wurden die **Arztkosten** für einen schwerkranken Polizisten übernommen.
- **2011** hat der Verein „**Auslobungen**“ finanziert. Der Verein stellt dabei einen bestimmten Betrag, in der Regel mehrere Tausend Euro, als Belohnung für kriminalpolizeilich verwertbare Hinweise aus der Bevölkerung zur Ausforschung von Straftätern zur Verfügung. Spektakulär waren jene Auslobungen, die zur Verhaftung der "Halskettenräuber" führten (die Täter schossen wahllos mit Luftdruckwaffen auf Passanten - eine Deliktserie in mehreren Bezirken, die einige Tage ganz Wien in Aufregung versetzte).
- **2011** hielt der Verein selbst zwei gut besuchte **Veranstaltungen** in der Bundespolizeidirektion Wien ab: Im Frühjahr referierte der Leiter des Bundesverfassungsschutzes, Mag. Peter GRINDLING, über „**Die aktuelle Terrorszene in Europa**“ aus österreichischer Sicht, im Herbst hielt der Direktor der Oesterreichischen Nationalbank, Dr. Peter MOOSLECHNER, einen Vortrag zum Thema „**EURO-Krise – quo vadis**“.
- „Polizei und Migration / Integration“ ist das Thema einer **Studie** der Sozialwissenschaftlichen Studiengesellschaft (SWS), die der Verein gemeinsam mit der Bank Austria und der SWS **2011** in Auftrag gab. Die Ergebnisse der Studie wurden dem Herrn Polizeipräsidenten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.